



Dornbirn

Rollhockeyclub feiert historischen Sieg im Europacup

RHC Dornbirn zieht nach Sieg über Lyon ins Viertelfinale des Wettbewerbs ein. »2

Dornbirn

Ein Marktstand, bei dem man gern auch probieren darf

Sevil Öztürk betreibt am Dornbirner Wochenmarkt den Stand „Happy Berry“. »6

Lustenau

Nachwuchskicker beim FC Lustenau

Zahlreiche Jungfußballer zeigten beim Turnier in der Halle ihr Können. »16

Jetzt ins Wohnen investieren.
 z.B. in der Haselstauderstraße in Dornbirn

**wunsch+
 wohnung**

Christian Wieser
 +43 5574 6888-2520
 ir-wohnbau.com



**ALLES IM GRIFF
 BIS ZUM LETZTEN
 SCHLIFF**



**MAYER
 HOLZBAU**

mayer-holzbau.at



- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Wohnraum-
- Dachflächenfenster
- Solaranlagen
- Fassadenverkleidung
- Fixverglasung

05523 62851 · office@peterdach.at · www.peterdach.at

Dornbirner stürmen die neue Bibliothek

Die neue Stadtbücherei erfreut sich schon vor der offiziellen Eröffnung großer Beliebtheit bei der Bevölkerung. »3



Mehr als ein Trainingslauf

50 Kilometer bei 2000 Höhenmetern gab es beim Emser Ultra zu absolvieren. Viele Läufer meisterten die Strecke. »14

Vortrag über die „Rattenlinie“

HOHENEMS Nach Ende des Zweiten Weltkriegs entkamen zahlreiche Nazi-Kriegsverbrecher nach Südamerika, darunter Menschen wie der KZ-Arzt Josef Mengele, der an Insassen grau-

same Experimente vornahm. Über die sogenannte „Rattenlinie“ verließen sie das sinkende Schiff des Deutschen Reichs und erhielten dabei prominente Unterstützung – zum Beispiel durch

die katholische Kirche. Ein Vortragsabend am kommenden Montag im Salomon-Sulzer-Saal arbeitet dieses wenig rühmliche Kapitel zum Ende des Zweiten Weltkriegs auf. »12

Schweiß, Schnee und Ausdauer

Vierte Auflage des Emser Ultra bei besten Bedingungen.

HOHENEMS Eigentlich ist der Emser Ultra gar kein offizieller Sportwettkampf, sondern vielmehr „ein Trainingslauf unter Wettkampfbedingungen“ wie es Lauftreff-Obmann **Mathias Galler** ausdrückte, der den Lauf zusammen mit seiner Partnerin **Kathrin Schichtl** organisierte. Bedingungen, die es aber in sich haben.

Insgesamt 50 Kilometer mit 2000 Höhenmetern sind zu absolvieren. Vom Start bei der Sportmittelschule in Hohenems, geht es entlang des Rheins nach Koblach über den Kummenberg, durch den Klauer Wald, die Örfaschlucht über die Berge zurück nach Hohenems, dann über den Schlossberg zum Karen und entlang von Oberklien sowie Unterklien zurück zum Ausgangspunkt in der Stadt. Definitiv kein Lauf für Anfänger, trotzdem – oder vielleicht genau deswegen – ist die Startliste mit maximal 40 Teilnehmern schon lange vor dem Wettkampf selbst restlos ausgebucht. Neben Teil-



Mathias Galler (v.l.), Andreas Scharl (3.), Daniel Fritz (3.), Daniel Berberoglu, Kathrin Schichtl, Andreas Gehr.

CEG

nehmern aus Vorarlberg sind auch einige aus Deutschland, der Schweiz und aus Italien mit dabei. Der Wetterbericht verhiess dann keine guten Bedingungen, dieser sollte sich aber zum Glück als falsch herausstellen und so fanden die Läufer perfekte, geradezu malerische Verhältnisse vor, nicht wenige schwärmten

von den fünf bis zehn Zentimetern Neuschnee, die sich über die Berglandschaft gelegt hatten.

Neue Rekordzeit

Erfolgreich war jeder, der die herausfordernden 50 Kilometer – oder auch die kurze 30 Kilometer sogenannten „Bambini Variante“ – meistern konnte. Sieger

bei den Herren wurden zeitgleich **Andreas Gehr** und **Daniel Berberoglu**, im Übrigen in der neuen Rekordzeit von 5:05 Stunden. Bei den Damen setzte sich **Leonie Eisebraun** nach 6:01 Stunden durch. Die Bambini Wertung sicherten sich **Daniel Raum** sowie **Kathrin Schichtl** mit jeweils 3:10 Stunden. **CEG**

MENSCHEN, FAKTEN, TERMINE

Mittagessen

HOHENEMS Alle Senioren sind am 23. Jänner ab 11.30 Uhr wieder eingeladen, im Gasthaus Hirschen in gemütlicher Runde gemeinsam Mittag zu essen. Dies soll Kontakte, den Gedankenaustausch und die Geselligkeit fördern. Um Anmeldung für den Mittagstisch unter 05576/7101-1220 wird gebeten.

Eishockey

HOHENEMS Im letzten Heimspiel des Grunddurchganges in der Tiroler Eishockey Landesliga empfängt Tabellenführer SC Hohenems am 25. Jänner den EHC Mils. Spielbeginn im Eisstadion Herrenried ist um 17.30 Uhr.

Sängerball

HOHENEMS Der Gesangsverein Hohenems lädt an diesem Sams-

tag, 25. Jänner, ab 19.30 Uhr zum traditionellen Sängerbäll in die Otten-Gravour. Mit dabei sind heuer unter dem Motto „Ab in den Süden“ die Dance Art Company, Blue Nights, The Gents, 4 Voices, Mike Wecker Band und der Chor Sunshine Boys.

Kabarett mit Maria Neuschmid

HOHENEMS „Himmelfahrt“ – das neue Programm von und mit Maria Neuschmid erwartet die Besucher am 24. Jänner um 20 Uhr im Löwensaal. Eine heitere Geschichte über eine verstorbene hundertjährige Frau, die Bilanz über ihr Leben zieht.

Deutschcafé im ProKonTra

HOHENEMS Am kommenden Dienstag, 28. Jänner, von 14 bis 17 Uhr findet im ProKonTra das

Deutschcafé statt. Dieses dient dem Austausch und der Begegnung von Menschen, die wenig oder noch kein Deutsch sprechen und die Sprache üben wollen, und Personen, die Deutsch sprechen und in Kontakt mit Menschen nichtdeutscher Erstsprache kommen möchten. Familien mit Kindern sind dabei herzlich willkommen.

Vortrag über Medienkonsum

HOHENEMS Andreas Prenz von der Supro ist am kommenden Dienstag, 28. Jänner, ab 20 Uhr im Kindergarten Neunteln und vermittelt praxisnahe Tipps, wie Eltern den Medienkonsum ihrer Kinder begleiten können und welche Erziehungsgrundsätze hier zum Tragen kommen. Teilnahme ist kostenlos – Anmeldung unter 0664/80 180-1606.

Jassnachmittag für Senioren

HOHENEMS Am kommenden Mittwoch, 29. Jänner, von 14 bis 18 Uhr findet im Arbeitervereinheim der beliebte Jassnachmittag für Senioren statt. Neben dem Spiel steht vor allem die Geselligkeit im Mittelpunkt des Nachmittags.

Babysingen

HOHENEMS Der Musikgarten lädt am kommenden Dienstag, 28. Jänner, um 13.45 Uhr zum gemeinsamen Babysingen in den Eltern-Kind-Treff. Spaß und Freude, die Entdeckung der eigenen Stimme, die Entwicklung eines Körperbewusstseins, Entspannung und zufriedene Babys bzw. Kinder stehen dabei an erster Stelle. Anmeldung unter der Nummer 0680/1266526 wird erbeten.



Nora Fischer zeigte ihr Können.

RV DORNBIEN



Am Start des 4. Emser Ultra.

LAUFTREFF HOHENEMS

Nora Fischer gewinnt Cyclo-Cross ÖM 2020

RV DORNBIEN Bei den Querfeldein-ÖM in der Steiermark sicherte sich **Nora Fischer** (RV Dornbirn) in der Altersklasse U17 den Meistertitel. Bruder **Timo** (RV Dornbirn) wurde bei den Junioren ausgezeichnete Vierter.

Die ÖM der Querfeldeinspezialisten fand auf der „schrägn Wies'n“ in Gutenberg a.d. Rababklamm statt. Blauer Himmel und wärmende Sonnenstrahlen erfreuten Sportler und Zuschauer. Der Kurs im abschüssigen Wiesengelände erforderte Kraft in der Auffahrt sowie Tempogefühl in den zahlreichen Kurven und Serpentin.

In der Klasse U17 zeigte sich Nora Fischer vom RV Dornbirn als jahrgangsjüngere in Bestform und konnte bei hohem Renntempo ihre Kräfte am besten einteilen. Sie kürte sich nach einer langen, erfolgreichen Mountainbike- und Cyclo-Cross Saison in Österreich und der Schweiz mit ihrer außergewöhnlichen Leistung in der Steiermark zur Österreichischen Meisterin.

Nach einer anspruchsvollen Saison, u.a. mit zwei UCI Rennen in Belgien, fuhr auch Bruder Timo – ebenso jahrgangsjüngerer – bei den Junioren einen grandiosen ÖM-Lauf. Er verpasste das Podest nur knapp und wurde Vierter. Die Cyclo-Cross ÖM ist der Auftakt für ein vielversprechendes Jahr. Heuer dürfen sich die Vorarlberger Sportler mit der Crosscountry ÖM in Hohenems

(11.-12. Juli) und der Short-Track ÖM sowie dem UCI-C1 Rennen in Dornbirn (28.-30. August) auf zwei bedeutende Highlights vor heimischem Publikum freuen.

4. Emser Ultra

LAUFTREFF HOHENEMS „Von Läufern für Läufer“, lautet das Motto des Emser Ultras – ein Einladungslauf, organisiert von **Kathrin Schichtl** und **Mathias Galler**. Am Samstag fand bereits die 4. Austragung statt.

Viel Herzblut steckt in dieser kleinen Veranstaltung. „Die Strecke verlangt den Läufern einiges ab“ grinst Mathias, „50 km mit 2000 HM müssen die Läufer bewältigen um sich das Finisher-Bier zu verdienen. Es gibt auch eine Bambini-Strecke mit 30 km und 1000 HM“. Das Wetter war optimal und es konnten neue Bestzeiten erzielt werden. Die Sieger **Andreas Gehrler** und

Daniel Berberoglu kamen bereits nach 5:05 Std. ins Ziel gefolgt von **Daniel Fritz** und **Alexander Scharl** nach 05:22 Std. Bei den Frauen siegte **Leonie Eisebraun** in 06:01 Std. gefolgt von Ildiko Wermescher und Veronika Hadas nach 06:27 Std. Auf der „Bambini-Distanz“ siegten **Kathrin Schichtl** und **Daniel Raum** in 03:10 Std. Eine gelungene Veranstaltung mit lauter glücklichen, verschwitzten Gesichtern. „Ich weiß nicht, was anstrengender ist: Einen Lauf organisieren oder selber mitzurennen“, schmunzelt Kathi, die nicht nur seit Wochen diesen Lauf mit Mathias organisiert, sondern als „Belohnung“ auch mitrennen durfte. „Wir danken unseren Unterstützern und Helfer! Es ist eine unglaublich schöne Bestätigung, Wiederholungstäter am Start zu sehen und Freunde zu haben, die ebenfalls mit Herzblut mithelfen und feiern!“

Projekt der Radlobby prämiert

RADLOBBY VORARLBERG Das Projekt „Abstand macht sicher“ der Radlobby Vorarlberg wurde beim „Ideenwettbewerb Radkultur“ des Landes Vorarlberg ausgezeichnet.

Das Sujet „Abstand macht sicher“ soll 2020 nicht nur Stadt- und Landbusse im Ländle zieren, sondern auch Fahrradanhänger sicherer machen. Materialtests sind am Laufen.

Das Projekt ruft die Notwendigkeit eines sicheren Abstands beim Überholen von Radfahrenden in Erinnerung. Durch diese Bewusstseinsbildung wird die Sicherheit für Radfahrende auf der Straße – dort wo es keine eigenen Radwege gibt – verbessert.

Weitere Informationen hierzu siehe auch unter <https://www.radlobby.at/abstand>.



Preisverleihung.

RADLOBBY VLBG.